



Kurzbericht Jahresversammlung Pattensen 14.06.2018.

Der Vorsitzende des Vereins, Hans-Heinrich Voigts, eröffnet die Jahresversammlung kurz nach 19 Uhr.

Dem Vorstand wird von den Kassenprüfern eine exakte Kassenführung bescheinigt. Die Versammlung entlastet daher den Vorstand einstimmig.

Nach Erreichen der Altersgrenze scheidet H. H. Voigts aus dem Vorstand aus, bleibt dem Verein aber durch den Wechsel in den Beirat erhalten. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Alfred Engelke, Friedrich Rodewald und Christopher Nagel werden wieder in den Vorstand gewählt, da in der Versammlung keine Vorschläge gemacht wurden. Alle Teilnehmer wurden einstimmig gewählt. Für H.H. Voigts wird Christian Linne aus Sottmar Krs. Wolfenbüttel in den Vorstand gewählt. Christian Linne ist Landwirt und leitet einen größeren Ackerbaubetrieb mit Beteiligung an einer Biogasanlage.

H.H. Voigts gibt einen Jahresrückblick:

Auf der HV der Nordzucker AG am 6 Juli 2017 wurde der Antrag auf Sonderprüfung im Zusammenhang mit dem Kartellverfahren mit über 99% der Stimmen abgelehnt. Die weitere Vorgehensweise beschäftigte uns bei jeder der 6 Vorstands- und Beiratstreffen. Nordzucker hat die Rückstellungen noch einmal von 43 Mill € auf über 70 Mill € im letzten Geschäftsjahr erhöht. Hier schlummern also erhebliche Risiken für unser Unternehmen. Im Kern geht es um die Frage: Sind ehemalige Vorstände und Aufsichtsräte für Pflichtverletzungen haftbar zu machen.

Weiterer Schwerpunkt war die Erhebung einer Kostenpauschale von 0,10 € /t Vertragsmenge durch Nordzucker für Nichtmitglieder der Anbauerverbände. Wir bemängeln die finanzielle Abhängigkeit, denn 50-66% des Haushaltes werden von Nordzucker bestritten. Wir haben Beschwerde bei der EU Kommission wegen der Finanzierung der Anbauerverbände eingelegt. Das BMEL hat keine klare Stellung bezogen und sich hinter der Aussage von „gewachsenen Strukturen“ versteckt. Die

Schlehdornweg 1
30974 Wennigsen
T. +49 (0) 5103-825840
F. +49 (0) 5103-5035460
M. info@ndzrav.de
www.ndzrav.de

Hans-Heinrich Voigts
1. Vorsitzender

Christopher Nagel
Vorstand

Friedrich Rodewald
Vorstand

Alfred Engelke
Vorstand, Kassierer

Prof. Dr. Roland Zieseniß
Beirat

Prof. Dr. J.-R. Heim
Beirat

Bankverbindung:

Volksbank e.G. Hildesheim
IBAN DE72 2519 3331
0714 8780 00
BIC GENODEF1PAT



EU Verordnung 1308 Seite 100 Artikel 153 Abs. 2 b „ die Verpflichtung der Mitglieder, die für die Finanzierung erforderlichen Finanzbeiträge zu entrichten“ Ziel der EU Kommission ist es, den Erzeugern durch Zusammenschlüsse ein Verhandeln mit den Marktpartnern auf Augenhöhe zu ermöglichen. In diesem Jahr bemängeln wir das grobe Missverhältnis von Dividende zum Zuckerrübenpreis. Während die Dividende um 9 % erhöht wurde, brach der Zuckerrübenpreis im Vergleich zum letzten Jahr um 17 % im Durchschnitt ein. Nordzucker zahlt in dieser Saison den besten Rübenpreis im Vergleich zur Konkurrenz. (siehe Rundbrief Nr.45) Unsere Erklärung: Nordzucker stärkt die Bilanz, um für Firmenkäufe gerüstet zu sein und beste Zinskonditionen bei den Banken zu erhalten.

Unsere Homepage wird im Durchschnitt von 100 Besuchern im Monat angeklickt. Insbesondere vor den HVs und den Winterversammlungen schnellen die Aufrufe in die Höhe. Wir sind die einzigen, die überregional und unabhängig über die Zuckerwelt in Deutschland informieren. Sie finden uns unter **www.ndzrav.de**.

Der aufschlussreiche Gastvortrag von Herrn Lutterloh von der KWS geht der Frage nach, was kann die Pflanzenzüchtung anhand der zunehmenden Resistenzen und Anwendungsverbote von Fungiziden und Insektiziden leisten. Kernaussage aus dem Hause KWS mit Conviso-Smart ist auf dem Gebiet der Herbizide eine Alternative, nach Zulassung, auf dem Markt. In der Virus- und Pilzresistenzzüchtung ist KWS dank der neuen Zuchtverfahren, CRISPR-Cas und Thalen bald in der Lage, Sorten anbieten zu können. Wir sollten in der Diskussion alle Argumente in die Waagschale werfen um zu verhindern, dass diese Zuchtverfahren als Gen-Manipulation gebrandmarkt werden. Es werden keine artfremden Gene eingepflanzt, sondern zielgenau Erbeigenschaften der jeweiligen Kultur in die Gene der Pflanzen eingeschleuft.

H.H. Voigts beendet die Versammlung mit dem Appell, die Hauptversammlungen zu besuchen oder die Vertreter des Vereins mit der Vollmacht zu betrauen. Nur wenn die Dauervollmachten der Anbauerverbände gekündigt werden, wird sich die Arbeitsweise ändern.

Ihr Vorstand

